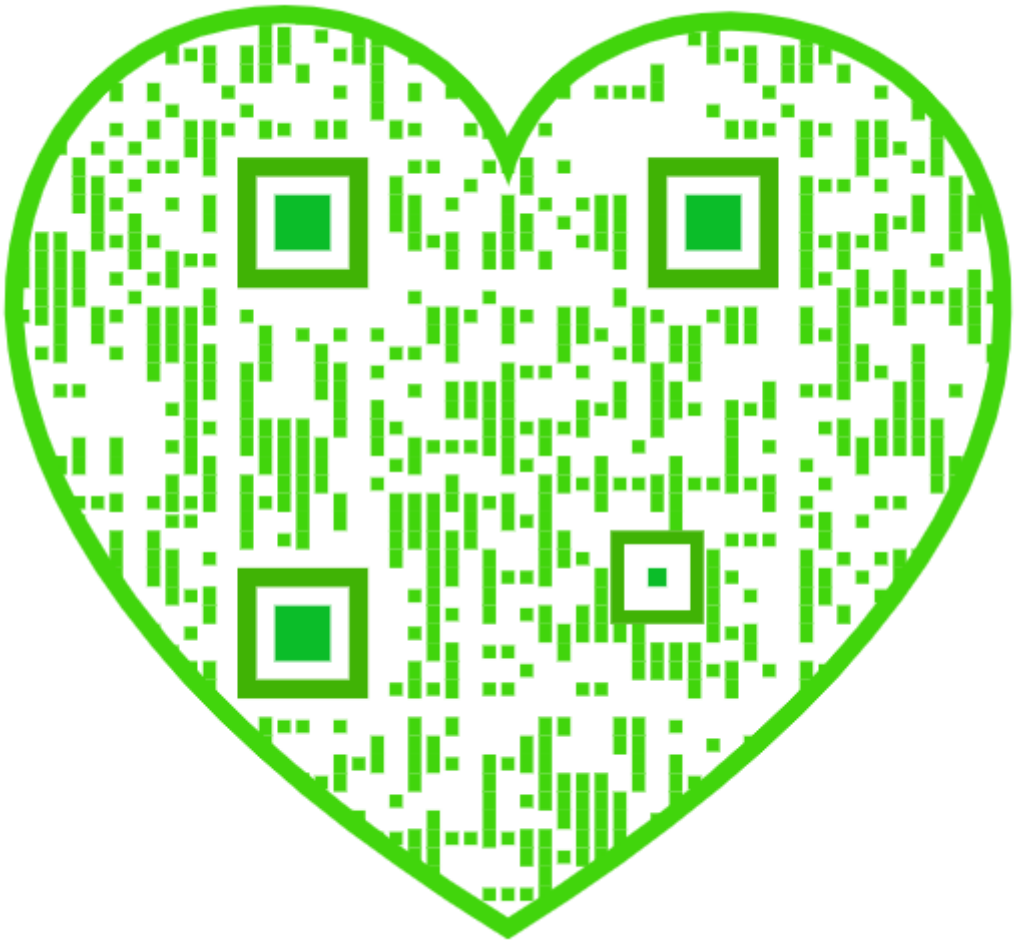
De Vyftien mysterien van den rosen-crans van die H. Maget Maria

bron
De Vyftien mysterien van den rosen-crans van die H. Maget Maria. Samuel Arntszoon, Emmerik 1636

Zie voor verantwoording: https://www.dbnl.org/tekst/_vyf002vyft01_01/colofon.php

Let op: boeken en tijdschriftjaargangen die korter dan 140 jaar geleden verschenen zijn, kunnen auteursrechtelijk beschermd zijn. Welke vormen van gebruik zijn toegestaan voor dit werk of delen ervan, lees je in de gebruiksvoorwaarden.

dbnl digitale bibliotheek voor de Nederlandse letteren



Een Morghen ghebet.

*I*C danc dir schon o Gottes Sohn
Herr Christ fuer alle gute,
Das du mich dise verganghen nacht,
So gnadelich hast behuttet.
In dieser nacht dar in ich lach,
Mit finsternis vinbfangen,
Von meinen sunden hart geplagt,
Die ich mein tag begangen.
Ich bitt itzunt aus Hertzen grunt,
Du wollest mir vergeben,
Mein sund vnd schant die dir bekant,
Das sich mit mir begeben.
Du wollest mich auch gnedichlich,
In deiner schuz erhalten,
Das mir der feind beschaedich nicht,
Aus Listen manichfalte.
Regier mich nach dem willen dein,
Las mich in sund nicht fallen.
Damit ick bues das leben mein,
Mein tag dir mog gefallen.
Auff das der furste diser welt,
Kein deil an mir befinde.
So du mich Heer kein hulff beweist,
Ist er mir zu geschwinde.
Dan ick hab al mein tag gehort,
All menschen hulff verlohren,

Darumb stehe nur bey getrewer Gott,
Dan du zur hulff geboren.

De vijf Mysterien vanden blijden rosen krans.

Iesus: Die ghy maget ontfangen hebt.
*F*Reud u Maria, Goder Sohn,
Erwelt u lijf tot synen thron,
O troost, o freud, o frolicheyt,
Sich erd en Hemel met u freud,
O troost, &c.
Iesus: Die ghy Elisabeth besoeckende gedragen hebt.
Freud u Maria Lieblich singt,
Vnd ghy Iohan von freuden spring,
O troost o freud. &c.
Iesus die ghy Maget ghebaert hebt.
Freud u Maria Wickleijn,
Kuss, druck u schoenes kindelijn,
O troost o freud &c.
Iesus die ghy in den Tempel gepresenteert hebt.
Freud u Maria uwen Sohn,
Erkent den alter Simeon,
O troost o freud &c.
Iesus: die ghy onder die Doctoren gevonden hebt.
Freud u Ionckvrouw u Liebes kint.
Der Ioseph inden Tempel vint.
O troost O freud &c.

Een Liedeken van die bootschap van Maria

*A*Ve Maria voller genaden
Ghy zijt gebenedijt
Heylich en salich Wtvercoren

Van sonden gantsch bevryt
Ghy sult geberen een kindeken
O Ionckvrouw reyn en kindeken
Ie, e, e, ie, e, e, ie, e, Iesus,
Sal syn name syn. Ghy sult, &c.
Wonder ding hebt ghy ghesproken,
Hoe soud toch dat geschien,
Mijn hert en sin syn seer verschrocken
Ick bin een Ionckvrouw reyn
Hoe kunnen dan dese ding gheschien
Hoe kunnen dan dese ding geschien
Dat ick sol, dat ick sol, als ick wol
Gebaren een kindeken. Hoe kunnen, &c.
Vreud u Ionckvrou iubeleret
Weest toch niet verschricket
Der Almachtiger Godt is met u
Alles kan geschieden
Der Heyliger Geest sal overkomen
Vnd u met syner genade vervullen
Maria, Maria, Maria,
Maria Ionckvrouw zart. Der Heyliger, &c.
Mijn hart en siel sijn seer erfrewet
Als ick heb ghehoort
Ick bin een Maeght des hoochsten Godes
Siet o Gabriel
Een dienerin bin ick by hem
Het geschiede my nae synen wil
Dat ick moet sijn een Moeder reyn
Des alderliefsten Iesuleyn. Een Dienerin, &c.

Een Liedeken van de gheboorte Iesu Christi.

*C*Omt verwondert u hier menschen,
Siet hoe dat u Godt bemint,

Siet vervult der zielen Wenschen,
Siet dit nieuw geboren kint,
Siet dat woort is sonder spreken,
Siet die Vorst is sonder cracht,
Siet, die t'al is, in gebreken,
Siet, die t'licht is, in den nacht,
Siet die t'goet is dat so soet is,
Wort verstoten, wort veracht,
Siet hoe datmen met hem handelt
Hoemen hem in doexkens bindt,
Die met zijne goetheyt wandelt,
Op die vleugels vanden Wint,
Siet hoe leyt hy hier in lijden,
Sonder teycken van verstant,
Die den Hemel moet verblijden,
Die de croon der Wijsheyt spant,
Siet hoe teere is den Heere,
Die t'al draegt in zijne handt.
Die den Hemel heeft geschapen,
Die verciert het Firmament,
Moet hier in een kribbe slapen,
Wort in hoy en stroy gewent,
Die de schone Seraphynen
Altijt heeft tot zijn gebot,
Laet hem hier van beesten dienen,
Laet hem steken in dit kot,
In dees hoexkens en dees doexkens,
In dit huysken sonder slot.
O Heere Iesu Godt en Mensche,
Die aenveert hebt desen staet,
Geeft my dat ick door u wensche.
Geeft my door u kinsheyt raet,
Sterckt my door u teere handen,
Maeckt my door u kleynheyt groot,

Maeckt my door uwe banden,
Maect my rijck door uwen noot,
Maeckt my blijde door u lijden,
Maeckt my levend door u doot.

Die vijf Mysterien vanden Wemoedigen Rosencrans.

Jesus die voor ons bloet gesweet heeft.
*M*Aria weyn, weyn Son vnd Maen,
Von angst sweit bloet Maria Soon
O hertzen leyt! o smert! o peyn!
Weynt Hemel vnd eerd, weynt ghy steyn,
Weynt ghy steyn.
Jesus: die voor ons ghegeselt is
Maria weyn, o Son verbleych,
V Schepper lijdt manch harden streych,
O hertzen leyt! o smert! o peyn!
Weynt Hemel vnd eerd, weynt ghy steyn,
Weynt ghy steyn.
Jesus die voor ons met doornen gekroont is
Maria weyn, o Syon klaegt,
Siet wat een Croon u Coninck draegt
O Hertzen leyt, &c.
Jesus die voor ons syn Cruys ghedragen heeft
Maria weyn, siet al bereyt,
V Isaac coompt geeft hem geleyt,
O hertzen leyt, &c.
Jesus die voor ons ghecruyst is
Maria weyn, ghy Engel schreyt,
V Heer en Godt den doot nu leyt,
O Hertzen leydt, &c.

Een Liedeken van die H. vijf wonden Christi.

O Siel in aller angst en noot,
Vliet heen nae Christi Wonden root,
Besluyt u Christi wonden in,
Daer sult ghy wel en seker zijn.
Den dorst u sal hier lessen wel,
Vijf brunnen aller gnaden vol
Geen honger sal sich laten sien,
Daer sulcke vijf spijscamers zijn.
Hier is o Siel dat hoogste goet,
Dat u kan troosten hert en moet:
Wt desen schatten jeder man
Hert wat begeert ghy vinden kan.
O Siel mijn Siel gelovet vrij
Dat hier der ware Hemel zy,
Daerom o Siel, maeckt dat u liefd
In Christi Wonden woon en blijf.

Een Liedeken vande boet.

*I*Esus roept u o Sonders aen,
Met wt gespannen ermen,
Al waert ghy schoon wt marmorsteen,
Ghy sout u toch erbarmen,
Weyn o weyn meyn frommer Christ
Dit doet die u Heylant ist
V hoochste schat op eerden.
Heeft Godes Soon op sulcken wijs,
Den hemel moeten copen,
Meynt ghy wollet int Paradijs,
Met stevel en sporen lopen,
Neen och neen mijn vroomen Christ,
Denckt hoe eng dat doexken ist,

Wie weet wie 't mocht gelingen.
Daerom ylt, loopt, siet Iesum an,
Van hooft tot anden voeten,
Bedenckt u wel het gaet u an,
Wat ghy noch hebt te boeten,
Wein och wein mijn vrommer Christ
Denckt dat dit u Richter is,
Dien alle herten open.
Of wel den Moorder in Goods hant,
Sijn Siel heeft laten varen,
Wilt ghy daerum oock an het endt,
Te sondigen verharren,
Neen och neen mijn vrommer Christ,
Denckt dat seer gheverlijck is,
Ick sorgh het mocht u felen.
Siet an dat Cruys en grote liefd,
Die Godt u heeft bewesen
Dat Godes Soon glijck als een dief
Voor u heeft sterven moeten
Wein och wein mijn vrommer Christ
Denckt wat voor een wonder is
Dat Iesus voor u lijde.
Door Cruys en lijden yder man
Soo staet den hemel open,
Gewis het u wel felen kan
Soo ghy woudt anders hopen,
Neen neen Christ het moet toch sijn.
Geeft u daer geduldich in,
Met Iesu moet het lijden
Verleent my dan mijn hooghste goet
Vergifnis mijnder sonden
En door u rosenverwich bloet
By u genaed te vinden,
Dan by u Heer Iesu Christ

Nu mijn Hoochst begeren is
Te leven en te sterven.

De vijf Mysterien vanden glorieusen Rosencrans.

Jesus: Die vanden doden verresen is,
*I*o triumph, io Triumph, io Triumph Marie Soon
Van doot is operstanden schoon,
O Sieg! o eer, o freuden mehr,
Met u freudt sich dat Hemels heyr.
Jesus: Die ten Hemel op ghevaren is.
Io triumph, ij, ij, ins vaders reych
Glorwurdich nu meyn Soon opsteich
O Sieg! o eer, &c.
Jesus: die ons den H. Geest ghesonden heeft
Io triumph, ij, ij, die Kostliche gaef
Den heyligen Geest sent er heraf
O Sieg! o eer! &c.
Iesus die u ten Hemel op ghenomen heeft.
Io triumph, ij, ij, ghy Engel al.
V Coningin compt in s'hemels sael
O Sieg! o eer! &c.
Iesus: die u inden Hemel gekroont heeft
Io triumph, ij, ij, den hoochsten throon
Heeft Maria naest haren Soon
O Sieg! o eer! &c.

Een Lof-sang ter eeren die Ionckvrou Maria.

O Diamant een Goddelijck ghewant,
Ghy zijt een gulden bant, een moeder schone
In desen Landt, door uwe milde hant,
Verwachten wy bystant by uwen Sone,
Naest Godt hebt ghy de crone,

Wy bidden u Ionckvrou demoedichlijck,
Wilt helpen gnadichlijck, ons kinders hier aensiet,
Laet ons verderven niet,
Op dat wy leven in des Hemels throe.
In alle tijt sijt ghy gebenedijt,
Ghy van der Slangen list sijt vry ghewesen,
Door uwe gonst die vrucht die ons God schonck,
Wy arme sonders bloot zijn gansch genesen
Wt Iesse zijt ghy geboren,
O Ionckvrou zart wt Coninclijcker aert,
Doch uwe Kerck bewaert in deze elend hart,
Mijn ziel in uwe hant
Neemt op dat niet ant end zy werd verloren.
O clare Son verlicht u dienaer schoon,
Wilt ons sonders onrein by Godt versoenen
Wt swarer pijn voert ons den hemel in,
Dat Godt door bidden dijn ons wil verschonen,
Helpt ons in s'Hemels throne,
Reyckt uwe hant, breeckt onser sonden bant,
Verkricht ons t' eewich pant dat wy ins' Hemels lant
Daer in ghy wel bekant
By u soo triumphant steets mogen wonen.
Voor uwen loon, van twelf sterren een kroon
Boven de Engelen schoon hebt ghy ontfangen
O schone Maen Godt Vader ende Godt Soon
Des heyligen Geestes throon heeft u ontfangen
Siet hoe wy zijn vergeven,
In desen dal met sonden menich falt,
Met smert en pijn en quael, bewaert ons van de val
Helpt ons int s'hemels sael,
Dat wy u loven al int eeuwich leven

Een Liedeken vant Cruys tot een besluyt.

***C*Hrist spricht,**
o Seel, o tochter mein
Heb auf dein Creuts schick dich dar ein
Es kan vnd mag nicht anders sien,
Das Creuts das ich ghetraghen hab,
Mustu von hals nicht Werffen ab.
Wol an o Seel, es hilft hie nicht,
Es hilft noch saur noch susz gesicht
Dich in das Creutz nur wacker richt
Es musz doch sein, dich bieg vnt buck
Das Creutz musz dit auff deinen ruck.
Wol auff, wol auff, grieff zu, grieff zu,
Ghehertzt das Creutz angreiffen thu,
Berch auff, berch ab, ohn rast vnd ruh
Durch lauter dorn vnd distel geh,
Still nirgend steh, dich nicht vmbseh.

Die Seel spricht
O sussester herr Iesu Christ,
Ick weisz das du so guttich bist,
Dein hertz auch lauter zucker ist,
Warumb bistu mir dan so hart,
Da ick noch bin so jung vnd zart,

Christus spricht.
O Seel o tochter, glaub mir frey,
Das indem Creutz dein wolfaert sey,
Ick durch dat creutz dich benedey,
Dir helff ick zu ein grossen lohn,
Zum throon, zum Scepter, vnd zur Croon.
Daraiff doe see; socj lirts bedacjt
Hub auf dat Creutz mit aller macht,
Sie kust das Creutz vnd hertzlich lacht,
Vmb diese Gab danckt sie dem herrn,
Vnd trug das Creutz von hertzen gern.

Nieuw-Iaers Liedt van het Kindeken Iesus.

*W*At mont en tong bewegen can,
Dat singh, en vang van Iesus an,
Dan Godt is ons, al nae ons wensch,
Int aertsche dal geworden mensch.
Mijn hart springh op in mijner brust //
Met Iesus heb ick sulcke lust.
Mijn Iesus is mijn gelt en goet,
Mijn Iesus frist mijn hart en moet.
Ick heb Iesum all vur, en stondt,
Int hert en oock in mijnen mont,
Hy is mijn troost en artzeny,
Hoe groot die noot en kranckheyt zy.
Och liever heylant Iesu Christ,
Dewijl du mensch geboren bist,
Van ener Ionckvrou zart en reyn
So schenckt ons allen int gemeyn.
Een gelucksliche niewe Iaer,
Met steden voortganck ymmer daer
In heylich en gherechticheydt,
Die Godt ghevalt in eewicheydt.

Iesus Christus als een twaelf jaerich kindt, vermaent de Godtvruchtige Ionckheyt, tot de Christelijcke leeringhe.

Op de wijs: *Ie ne veux plus, o vanité infame.*

*I*Ck Iesus, die den Soone Godts almachtich
Des vaders wijsheyt ben,
Maria s'vrucht, Godt ende Mens warachtich

Kom als een kindeken,
V Ionghe jeught,
Leeren die deught,
O kinders fijn, ick sal u meester zijn.
Komt al tot my mijn soete lieve kinders,
Reyn sieltjens komt tot my,
Hoort mijn vermaen, o jong deugd beminders,
Die mijn hert maecken bly,
Als ick jonck, maer
Was twaelf jaer,
Merckt dat ick saen, ter kercken ben gegaen.
Ick ginck geschickt, met mijn beminde moeder.
Maria Maghet schoon,
Ioseph ginck me, mijns kintsheyts voogt, en voeder,
Gelijck hy was ghewoon,
Mijn eerste werck
Was inde Kerck,
Te sitten stil, en doen mijns Vaders wil.
Sy gingen t'huys; ick bleef daer noch dry dagen
Mijn ouders ick vergat.
Nu hoorden ick, nu dorst ick oock wat vraghen
Daer ick int midden sadt.
Der leeraers wijs,
Elck gaf my prijs,
Verwondert seer van mijne jonckheyts leer.
Weest oock also, mijn jonckheyt, heel manlerich,
Ten Catechismus gaet,
V daer wel draegt,
Antwoordt en vraeght,
V les onthout, d'onwetenheyt oock schout.
Den eersten bloem van uwe jonge jaren
Eer 't quaet u wert bekent,

Schickt tot Godts dienst, en wijsheyt te vergaren
Van jongs wel doen gewent.
Want een goet kint,
Dat vroech begint,
Oock out bewaert zijn deugdenlijcken aert.
Ick toonden oock gehoorsaemheyt mijn ouders,
Daer ick nochtans was Godt.
Leert hier an al, te wesen onderhouders,
Van u ouders ghebodt
Van mijn kinsheyt,
Gehoorsaemheyt,
O Kinders leert, u ouders mint, en eert.
Druckt my voorts wt in alle goede wercken,
Leeft als reyn Engeltjens
Datmen mijn deugd mach wtgebeelt bemercken,
In soo veel Iesu-kens.
Wel aen dan groeyt,
V neerstich spoeyt,
Ter Salicheyt; die u, o kinders, is bereyt.

FINIS.